ENTSCHEIDUNG Nr. 1478/84/EGKS DER KOMMISSION

vom 29. Mai 1984

zur Änderung der Entscheidung Nr. 527/78/EGKS betreffend ein Preisangleichungsverbot für Stahlangebote aus bestimmten Drittländern

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, insbesondere auf Artikel 95 Absätze 1 und 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit Entscheidung Nr. 527/78/EGKS [1], zuletzt geändert durch die Entscheidung Nr. 952/84/EGKS [2], hat die Kommission ein Preisangleichungsverbot für Stahlangebote aus bestimmten Drittländern erlassen.

Die Kommission hat nunmehr mit Finnland, Norwegen, Österreich, Schweden und Spanien Absprachen getroffen. Diese Länder sind daher in den Anhang zur genannten Entscheidung aufzunehmen. Die von der Vereinbarung betroffenen Stahlerzeugnisse sind näher zu bezeichnen —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Anhang zur Entscheidung Nr. 527/78/EGKS wird der Wortlaut des Anhangs dieser Entscheidung angefügt.

Artikel 2

Diese Entscheidung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Entscheidung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. Mai 1984

Für die Kommission
Étienne DAVIGNON
Vizepräsident

---

[1] ABl. Nr. L 73 vom 15. 3. 1978, S. 16.
[2] ABl. Nr. L 97 vom 7. 4. 1984, S. 8.

ANHANG

„11. NORWEGEN

Für Stahlerzeugnisse, die Orientierungspreisen unterliegen, mit Mindestpreisen und Grundpreisen, wie sie in nachstehenden Amtsblättern angegeben sind :

— ABl. Nr. L 370 vom 29. Dezember 1982, S. 15 (Orientierungspreis),
— ABl. Nr. L 373 vom 31. Dezember 1983, S. 1 (Mindestpreis),
— ABl. Nr. L 321 vom 17. November 1982, S. 1 (Grundpreis),
— ABl. Nr. C 37 vom 11. Februar 1984, S. 3 (Grundpreis).

Ausgenommen hiervon ist Ferromangan, das unter die Tarifstelle 73.02 A I des Gemeinsamen Zolltarifs (1) fällt.

12. SCHWEDEN

Für Stahlerzeugnisse, die Orientierungspreisen unterliegen, mit Mindestpreisen und Grundpreisen, wie sie in nachstehenden Amtsblättern angegeben sind :

— ABl. Nr. L 370 vom 29. Dezember 1982, S. 15 (Orientierungspreis),
— ABl. Nr. L 373 vom 31. Dezember 1983, S. 1 (Mindestpreis),
— ABl. Nr. L 321 vom 17. November 1982, S. 1 (Grundpreis),
— ABl. Nr. C 37 vom 11. Februar 1984, S. 3 (Grundpreis).

Ausgenommen hiervon ist Ferromangan, das unter die Tarifstelle 73.02 A I des Gemeinsamen Zolltarifs fällt.

13. ÖSTERREICH

Für Stahlerzeugnisse, die Orientierungspreisen unterliegen, mit Mindestpreisen und Grundpreisen, wie sie in nachstehenden Amtsblättern angegeben sind :

— ABl. Nr. L 370 vom 29. Dezember 1982, S. 15 (Orientierungspreis),
— ABl. Nr. L 373 vom 31. Dezember 1983, S. 1 (Mindestpreis),
— ABl. Nr. L 321 vom 17. November 1982, S. 1 (Grundpreis),
— ABl. Nr. C 37 vom 11. Februar 1984, S. 3 (Grundpreis).

14. FINNLAND

Für Stahlerzeugnisse, die Orientierungspreisen unterliegen, mit Mindestpreisen und Grundpreisen, wie sie in nachstehenden Amtsblättern angegeben sind ;

— ABl. Nr. L 370 vom 29. Dezember 1982, S. 15 (Orientierungspreis),
— ABl. Nr. L 373 vom 31. Dezember 1983, S. 1 (Mindestpreis),
— ABl. Nr. L 321 vom 17. November 1982, S. 1 (Grundpreis),
— ABl. Nr. C 37 vom 11. Februar 1984, S. 3 (Grundpreis).

15. SPANIEN

Für die EGKS-Stahlerzeugnisse, die im Gemeinsamen Zolltarif unter den Tarifnummern 73.01, 73.06 bis einschließlich 73.13, 73.15 und 73.16 aufgeführt sind, mit Ausnahme von 73.15 A I b) 2 ; 73.15 A V b) 1 ; 73.15 B I b) 2 bb), cc), dd) und ee) ; 73.15 B V b) 1 bb) ; 73.15 B V b) 2 bb) ; 73.15 B VII b) 1 aa) 22 und 33 ; 73.15 B VII b) 1 bb) 22 und 33 ; 73.15 B VII b) 1 cc) 22 und 33 und 73.15 B VII b) 2 bb) 22 und 33.

(1) ABl. Nr. L 313 vom 14. 11. 1983."